



Gemeinderatsfraktion/Gruppo Consiliare

Elda Letrari-Cimadom, Gregor Beikircher, Adolf Engl, Markus Lobis,
Franz Pisoni, Daniela Mosconi, Klauspeter Dissinger

Beschlußantrag im Sinne des E.T.G.O

ABGELEHNT!

Vorausgeschickt, dass

- in der Gemeinde Brixen eine öffentliche Debatte über die Errichtung eines Großhotels in den Kojawiesen im Gange ist;
- zur Zeit ohne direkte Beteiligung der Bürgerschaft die urbanistischen Voraussetzungen geschaffen werden, die es einer Unternehmerfamilie ermöglicht, in einer weitgehend unberührten Kultur- und Naturlandschaft ein Hotel zu errichten, das die selbe Kubatur aufweisen soll, wie alle Häuser der Fraktion Mellaun zusammen genommen;
- die Stadtverwaltung keine transparenten Kriterien zur Anwendung bringt, um ihre Entscheidung zu Gunsten des Großvorhabens zu begründen;

In Würdigung des Umstandes, dass

- eine BürgerInnengruppe damit begonnen hat, Unterschriften gegen das Großprojekt in den Kojawiesen zu sammeln;
- Bürgermeister Albert Pürgstaller im Rahmen der Nachrichtensendung „Tagesschau“ des Senders Bozen vom 8. Jänner 2008 (um 20 und um 22.10 Uhr) sinngemäß die Aussage gemacht hat, dass viele BürgerInnen bereit seien, Unterschriften für die Errichtung des Hotels in den Kojawiesen zu leisten

Dies vorausgesetzt und gewürdigt, beschließt der Gemeinderat von Brixen:

- Den Stadtrat zu beauftragen, die Voraussetzungen für eine Volksbefragung zum Großprojekt in den Kojawiesen in der Gemeinde Brixen zu schaffen;
- Die Volksbefragung im Sinne des Gemeindestatuts und der einschlägigen Gesetzgebung durchzuführen und als Grundlage für die Entscheidung des Stadtrates zu würdigen

Brixen, am 14. Jänner 2008

Markus Lobis, Gemeinderat
Grüne Bürgerliste Brixen/Alternativa Ecosociale Bressanone